

ZEITSPRUNG

PART

WISE 2017/18

MASCHINENBAU

PHYSIKALISCHE INGENIEURWISSENSCHAFT

EB
104

ENERGIE- UND PROZESSTECHNIK

INFORMATIONSTECHNIK IM MASCHINENWESEN

VERKEHRSWESEN

Informationen für
die erste **Woche** | das erste **Semester** | den Rest des **Studiums**

EB104 – Deine Initiative an den Fakultäten III + V unabhängig und undogmatisch



Kurz, und eigentlich falsch: Wir sind das, was andernorts Fachschaftsräte sind.
An der TUB gibt es allerdings keine Fachschaften – es gibt dafür Initiativen (kurz: INIs).

Wir sind ein lockerer Zusammenschluss von ehrenamtlich engagierten Studierenden der Fakultäten III und V. An der Fakultät III betrifft das hauptsächlich Energie- und Prozesstechnik, an der Fakultät V alle Studiengänge.

Bei uns findest Du unter anderem

- eine Klausuren- und Zeichnungsausleihe: essentiell zur Prüfungsvorbereitung,
- Platz zum Lernen, Chillen, planlos oder schlaue rumsitzen,
- Kaffee und Tee zum Selberkochen, diverse Kaltgetränke und eine Mikrowelle zum Essenaufwärmen,
- diverse studentische Studienfachberatungen (nämlich die für EPT, ITM, MB, PI, VW),
- Studis aus höheren Semestern, die unter Umständen mit genau dem Ärger, den Du gerade hast, auch schon mal konfrontiert waren,
- Deine studentischen Gremienvertreter*innen (zu Gremien ↑ S. 12)
- Leute zum Quatschen und nette Spiele zur Überbrückung von freien Vorlesungsblöcken.

Bei uns treffen sich wöchentlich einige Gruppen, wie z.B. *Amnesty International TUB*, *Firecircles* (eine Feuerspielgruppe) und *Volksentscheid Fahrrad*. Neue Gruppen sind gerne gesehen!

Wir engagieren uns unter anderem in den Gremien der TU. Einige unserer inhaltlichen Schwerpunkte sind dabei:

- Erhalt und Ausbau der Wahlfreiheit in neuen Studien- und Prüfungsordnungen
- Breitenbildung statt Elitenförderung (quasi Elitebildung für alle!)
- ein freier Hochschulzugang ohne Studiengebühren, Aufnahmetests und was sich sonst noch so ausgedacht wird, um den Zugang zu den Unis einzuschränken.

Natürlich gibt es bei uns auch noch Platz für jede Menge andere Inhalte, die Du gerne einbringen kannst. Neben den politischen Aktivitäten sind wir auch mit dabei, wenn es um die Organisation der studentischen Erstsemestereinführung geht. Partys werden auf jeden Fall am ersten Freitag im Semester gefeiert und zwischendurch gibts hin und wieder auch welche.


Wir machen hier alles ehrenamtlich und deswegen gibt es auch keine festen Öffnungszeiten.

Bei uns gibt es keine formelle Mitgliedschaft. Alle die Lust haben etwas zu machen, können einfach vorbeikommen. Auf unserem offenen Plenum, das freitags ab 14:30 Uhr stattfindet, werden anstehende Entscheidungen von allen Anwesenden gemeinsam getroffen.

Das EB104 hat im Übrigen eine lange und bewegte Geschichte, die Du detaillierter auf der Webseite nachlesen kannst. Die Ini gibt es unter diesem Namen seit 1972.


 Erweiterungsbau, Raum EB 226

 Plenum: freitags 14:30 Uhr


 (030) 314 - 24 42 3

 Hauspost: Sekretariat EB 8


 eb104@eb104.tu-berlin.de


 <http://eb104.tu-berlin.de>

 Stimmzettel bei Gremien-Wahlen der TU

 <http://eb104.tu-berlin.de/blog/gremien>

 @NadiaNadellager

 @EB104.TUBerlin

 0159 05 16 13 01 – Nummer bei Kummer

 @eb104_tub

 eb_104

 EB104

Willi Wählerger

Kneipenabend am Dienstag, 17.10.2017, ab 18:30 Uhr im *Clash*

Damit Ihr nach all den vielen Informationen verschnauen könnt und um sich mal abseits des Campus gegenseitig kennenzulernen, treffen wir uns am Dienstagabend in der Kneipe „Clash“, Gneisenaustraße 2a (U Mehringdamm). Die zugezogenen unter Euch lernen so auch gleich eine preisgünstige Kneipe in Berlin kennen.



Erstsemesterinnentreffen am Mittwoch, 18.10.2017, ab 12 Uhr im EB104 (Raum EB 226a)

Das Treffen nur für Frauen!

Ihr habt Lust Euch mit Studentinnen aus Eurem und anderen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen sowie mit den Frauenbeauftragten auszutauschen?

Dann kommt vorbei und lernt in gemütlicher Runde Eure zukünftigen Kommilitoninnen und Studentinnen höherer Semester kennen. Plaudert mit ihnen über bereits gemachte Erfahrungen zum Thema Frauen in technischen Studiengängen, Eure Wünsche und Erwartungen, über das Studium ganz allgemein und alles was Euch sonst interessiert und bewegt. Die Frauenbeauftragte wird ihre Arbeit vorstellen und ebenfalls für Eure Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem werden die verschiedenen Frauenförderprogramme vorgestellt, die an der TU Berlin und darüber hinaus angeboten werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Studi-Forum

am Donnerstag, 19.10.2017,
ab 10 Uhr vor dem H 0105 (Audimax)



Auf dem Studi-Forum präsentieren sich verschiedene Gruppen, Servicestellen und alternative Lehrangebote. Dazu gehören neben Deiner Ini (EB104) und dem Allgemeinen Studierendenausschuss vorrangig

einige Beratungsstellen der TU. Aber auch Projektwerkstätten, studentische Vereinigungen und andere Gruppen stellen sich vor – vom Segelfliegerverein über engagierte Hochschulgruppen (z.B. Amnesty International) bis zu Sport und Weiterbildungsangeboten. Ihr habt hier Gelegenheit und genug Zeit, Euch über vielschichtige Angebote an der TU zu informieren. Die Gruppen, Vereine und Einrichtungen, werden Euch aufzeigen, wie Ihr Euer Studium fachlich breiter und damit interessanter gestalten könnt. Vielleicht entdeckt Ihr ja das ein oder andere Wahlfach für Euch oder ein gewinnbringendes Hobby.



Onlineanmeldung für Tutorien

Frist beachten!

In vielen Lehrveranstaltungen gibt es Tutorien. Die Anmeldung dazu findet in der Regel online über das sogenannte Moses-Konto statt:

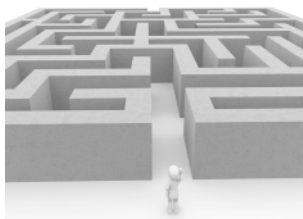
www.moseskonto.tu-berlin.de

Anmeldung zu Tutorien bis
**Mittwoch, 18.10.2017
um 17:59 Uhr !!!**



Falls Fragen auftauchen, meldet Euch im zuständigen Sekretariat, bei den Studienberater*innen oder im EB104.

Uni mal anders – Exkursionen in die Forschung



Euer Studium bietet verschiedene Vertiefungsrichtungen. Um einmal einen Blick in Eure Zukunft werfen zu können, haben wir verschiedene Führungen durch die Forschungshallen unserer Uni organisiert. Je nachdem, was Ihr studiert, werdet Ihr Euch vielleicht irgendwann in der einen oder anderen Abteilung wiederfinden. Am Donnerstag und Freitag habt Ihr die Möglichkeit, Euch eine dieser Stationen schon mal aus der Nähe anzuschauen und viele Fragen zu stellen. **Die Exkursionen finden am Donnerstag den 19. und Freitag den 20. Oktober statt!** Die Vorstellung der jeweiligen Exkursionen und Details zum Anmeldeverfahren erhaltet Ihr am **Dienstag, den 17. Oktober**, morgens vor der Kleingruppenphase. Bei Rückfragen könnt Ihr Euch im EB104 (Raum EB 226) oder unter der Nummer 314-24 42 3 melden.

Eine Rallye um den Campus – Große Preise zu gewinnen

Diese Broschüre und die Erstsemestereinführung als Ganzes bieten nicht nur allerhand Informationen, die Euch einen guten Start ins Uni-Leben ermöglichen. An dieser Stelle wird es interaktiv! Und ja, Ihr könnt hier zu gewinnen.

Die Campus Rallye ist die Gelegenheit, Euch eigenständig auf dem Campus umzusehen und spannende Orte zu entdecken. Ihr findet Cafes, Initiativen, Anlaufstellen und viel Spaß.

Ihr braucht dazu nur die kostenlose App „**Actionbound**“ aus dem Appstore oder GooglePlay installieren. Dann den QR Code scannen und los geht's.

Gespielt wird in Gruppen, weil es so einfach mehr Spaß macht. Abgegeben wird am Ende per Knopfdruck. Die Gewinner*innen werden auf der EB104 Webseite bekannt gegeben und können sich ihre Preise anschließend abholen.

Anleitung:

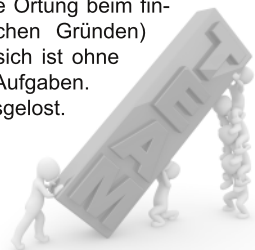
1. Findet Euch in **Gruppen** von 3 bis 4 Personen zusammen, von denen mindestens eine Person ein Smartphone besitzt.
2. Ladet die App **Actionbound** aus dem entsprechenden Store.
3. Startet die App und fotografiert den nebenstehenden **QR-Code** ab!
(Achtung: Den QR-Code aus der App heraus abfotografieren. Mit irgendeinem anderen QR-Code-Scanner funktioniert das nicht.)
4. Habt Spaß! :-)
5. Ergebnis bis Freitag, den 27.10. um 14:30 Uhr per App abgeben.



Die Rallye kann jederzeit unterbrochen werden. Lasst Euch Zeit! Es geht nicht um Schnelligkeit, sondern um das Erlebnis. Einzelne Fragen lassen sich überspringen. Falls die Ortung beim Finden von Zielen nicht funktioniert oder Ihr das GPS (aus verständlichen Gründen) ausgeschaltet habt, macht das nichts. Das Überspringen der Ortung an sich ist ohne Punktverlust. Punkte gibt es für richtige Antworten und Beteiligung an den Aufgaben. Unter den Gruppen mit voller Punktzahl werden drei Hauptgewinne ausgelost. Unter Anderem gibt es **Mensakarten mit je 10 € Guthaben!** ;-)

Wichtig! Abgabefrist für die fertige Campus-Rallye ist:

Freitag, der **27.10.2017** um **14:30 Uhr**.





Wie jedes Semester wird die Ersti-Woche gekrönt von einer riesen Party. Dance-Floor mit DJs, Chill-Area, 2 Theken, Bier, Cocktails, Nonalk und natürlich jede Menge Spaß. Das Ganze selbstverständlich ohne Eintritt und mit Getränken zu studifreundlichen Preisen. Die Party dient in erster Linie allen Erstsemester*innen, Organisator*innen und Teamer*innen zum Abschalten und Abrunden dieser ereignisreichen und informationsbeladenen ersten Woche, bevor der Uni-Alltag auf uns alle einströmt. Es kommt die ganze Uni und die halbe Stadt auf unsere Party. Nun, nicht nur unsere – schließlich gibt es am gleichen Abend auch noch eine Reihe begleitender Partys in diversen studentischen Cafes und anderen Inis auf dem Campus.

Traditionell wird von den Erstsemester*innen, also von Euch, bei der Durchführung der Party (Aufbau, Tresen, Ordner*innen Auflegen & hinterher aufräumen) tatkräftig mitgeholfen. Bei so vielen Helfer*innen ist das für jede*n Einzelne*n wenig Arbeit und umso mehr Spaß. Natürlich kann und soll die Party auch nach Euren Wünschen mit ausgestaltet werden. Dafür gibt es ein **Party-Orga-Plenum** (P.O.P.) am Mittwoch, den **18.10.** um **14:00 Uhr** im „EB104“ (Raum EB 226). Für alle Helfenden gibt es diverse **Freigetränke** sowie einen ersten Blick hinter die Kulissen und die Orga eigener Projekte an der TU.



Samstag nach der Party: traditionell Grillabend

Aufräumen nach der Party macht alleine nie Spaß, das kennst Du sicherlich. Aber in einer großen Gruppe ist das im Nu erledigt, macht Spaß und Laune. Wir treffen uns dafür am **Samstag-Nachmittag** wieder bzw. stehen dann auf (für alle, die nach der Party gleich da bleiben) und frühstücken gemeinsam. Nachdem anschließend das EB104 wieder in einen uni-alltagstauglichen Zustand versetzt wurde, grillen wir traditionell und tauschen Anekdoten über die erste Woche, die Party und das Studium an sich aus. Der Grill ist groß genug, um dabei allen Essensvorlieben ihr unberührtes, exklusives Plätzchen zu garantieren. Wenn das Wetter nicht mitspielt, wird gelegentlich auch einfach etwas bestellt, was den „Lagerfeuer-Charakter“ der Geschichten-Austausch-Runde jedoch nicht trübt.



Mensa, Cafété & Co

für den Bärenhunger

Mensa Hardenbergstr.

(11:00 - 14:30 Uhr)

Cafeteria im MathegebäudeMathegebäude, Erdgeschoss
(08:00 - 18:00 Uhr)**Kantine im Mathegebäude**Mathegebäude, 9. OG
(11:00 - 16:00 Uhr)**Cafeteria TU „Skyline“**ehem. Telefunkenhochhaus,
TEL 20. OG
(7:30-16:15 Uhr)**Cafeteria im E-N-Gebäude**direkt gegenüber der tubIT, am
Nordende vom EN(7:00 - 17:00 Uhr, freitags bis
16:00 Uhr)**Cafeteria im A-Gebäude**Am Haupteingang rechts
(08:30 - 15:55 Uhr)**Kantine im MAR-Gebäude**Erdgeschoss, Haupteingang,
an den Fahrstühlen vorbei
(08:00 - 16:00 Uhr, freitags bis
15:00 Uhr)

für Zwischendurch

Coffeebar in der MensaMensagebäude unter der Treppe
zur Mensa
(11:00 - 18:00 Uhr)**Cafeteria im Mensa-Gebäude**Mensagebäude am Ausgang
zur Hardenbergstr.
(11:00 - 15:30 Uhr)**Hauptgebäudecafete****„Wetterleuchten“**Hauptgebäude, gegenüber
vom H 110(08:00 - 18:00 Uhr, freitags bis
16:00 Uhr)**Hauptgebäude-Imbiss****„Coffee-Bar“**Direkt neben dem Audimax
(H 105)

(10:00 - 14:00 Uhr)

Café „Nero“ in der**Uni-Bibliothek**Im Erdgeschoss der Bibliothek
(09:00 - 22:00 Uhr, samstags
10:00 - 18:00 Uhr)

auf 'nen Kaffee

Meist bessere Atmosphäre und
günstigere Preise als in den
Cafeterien, allerdings i.d.R.
keine festen Öffnungszeiten.
Cafes (und Studienrichtungen,
die dort überwiegend rumhüpfen):**Atomic-Café**

(Physik) EW 020/021

Café A

(Architektur) A 013

Café "Die Oase"

(BauIngs) TIB 13b, 5. OG

Café Erdreich

(Geologie) BH 03

Café Shila

(Elektrotechnik) E 24/25

Café TELquel

(Geisteswissenschaften) TEL 001

i-Café

(Soziologie) FH, 3. OG

Planwirtschaft

(Stadt- & Regionalplanung), B 002

WiWi-Café

(Wirtschaftswissenschaften) EB 302

Zur Nullstelle

(Mathematik) MA 844

keine Cafés, aber Inis mit Ge-
tränke-Angebot:**EB104 – EB 226**

(Ingenieurwissenschaften)

Freitagsrunde – MAR 0.005

(Informatik und Elektrotechnik)

UTEX-Plenum – KF 502

(Technischer Umweltschutz)



Portale der TU

Auf allen Plattformen der TU, die im Folgenden beschrieben werden, kannst Du Dich mit Deinen tubit-Account-Daten anmelden.

TU Berlin Webseite

<http://www.tu-berlin.de>

Auf der Webseite findest Du allgemeine Neuigkeiten der TU Berlin, Hinweise auf kommende Veranstaltungen und Kontaktdaten.

Nach der Anmeldung landest Du im TUB-Portal. Hier findest Du Verweise zu den anderen Plattformen (siehe unten), Deinen IT-Bereich sowie Deine persönlichen Daten.

Im *IT-Bereich* kannst Du Software kostenlos oder zu vergünstigten Preisen bestellen, eigene Mailiglisten einrichten (z.B. für Deine Lerngruppe), einen Seminarraum buchen und Drucker der PC-Pools nutzen.

Im *Bereich persönliche Daten* kannst Du Deine Studienbescheinigung herunterladen, Deine Adresse ändern, Deinen Notenspiegel sowie Prüfungsanmeldungen einsehen.

Vorlesungsverzeichnis (LSF)

<http://www.lsf.tu-berlin.de>

Hier findest Du das *Online-Vorlesungsverzeichnis* mit allen Infos zu stattfindenden Veranstaltungen sowie Angaben zu Räumen (Sitzplätze, behindertengerechter Zugang, etc.)

Prüfungsanmeldeplattform (QISPOS)

<http://qispos.tu-berlin.de>

Für einige Module musst Du Deine Prüfung hier anmelden. Die Anmeldeformalitäten (QISPOS, Moses oder analog im Prüfungsamt) erfährst Du i.d.R. in den ersten Vorlesungen der Veranstaltungen.

Achtung: Diese Plattform ist nur von 8 bis 22 Uhr erreichbar!

Moseskonto

<https://moseskonto.tu-berlin.de>

Im Moseskonto kannst Du Dich zu Tutorien anmelden und Deine Zuteilung einsehen. Des Weiteren findest Du die zugehörigen Teilleistungsergebnisse und Hausaufgabenkriterien. Außerdem musst Du Dich zu Prüfungen der Module anmelden, die in diesem System verwaltet werden (hauptsächlich Mathematik und Elektrotechnik). Den Anmeldestatus und das Ergebnis kannst Du ebenfalls hier einsehen. Im *Modultransfersystem (MTS)*, das ebenso hier integriert ist, findest Du alle Module, die an der TU angeboten werden samt deren Verknüpfungen in den Studiengängen. In den jeweiligen Modulbeschreibungen sind die verbindlichen Prüfungsbedingungen und Modulbestandteile hinterlegt.

Information System for Instructors & Students (ISIS)

<https://isis.tu-berlin.de>

Eine vielseitige Plattform zum Austausch von Informationen und Lehrmaterialien zwischen Dozent*innen und Studierenden. Die Einschreibung in Kurse auf dieser Plattform ist nicht verbindlich und völlig unabhängig von der Prüfungsanmeldung. Eventuelle Zugangsschlüssel werden in der ersten Vorlesung angesagt.

tubCloud

<https://tubcloud.tu-berlin.de>

TU-eigener Cloud-Dienst zum Hosten und Teilen von Dokumenten. Gut geeignet für Lern- und Hausaufgabengruppen.

Andrew File System (AFS)

<https://webafs.tu-berlin.de>

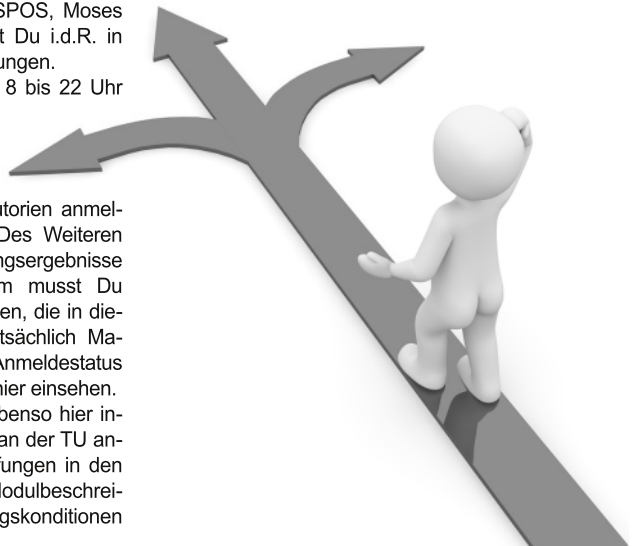
www.tu-berlin.de/?id=78548

Deine persönliche, externe Festplatte sowie Zugriff auf Deine eigene Webseite an der TU, falls Du eine einrichten möchtest.

Outlook-WebApp (Exchange)

<https://exchange.tu-berlin.de>

Webgestützter Mailservice der TU und der direkte Zugriff auf Deine offizielle TU-Mailadresse (@campus.tu-berlin.de). Besitzt auch einen Kalenderbereich zur gemeinsamen Benutzung mehrerer Personen.



Projekte für Studium und mehr

In *Projektwerkstätten* und *tu Projects* kannst Du abseits vom regulären Lehrbetrieb zusammen mit Gleichgesinnten Dein Wissen praktisch anwenden und damit sogar noch Leistungspunkte bekommen. Dabei reicht die Bandbreite angebotener Projekte u.a. von Technologien für Entwicklungshilfe über Fragen des Umweltschutzes bis hin zu Kultur- und gesellschaftlichen Problemen. Das besondere dabei: Die Projekte werden von Studierenden in Eigenverantwortung selbst organisiert und durchgeführt. Das Konzept der *Projektwerkstätten (PW)* besteht bereits seit 1985. Die meisten heute noch existierenden PWs sind zwar nicht ganz so alt, aber auch schon seit einigen Jahren etabliert und bieten stets abwechslungsreiche, i.d.R. semesterweise Projekte an. Die *tu Projects* funktionieren im

Prinzip genauso, nur dass hier ein bestimmtes Projekt lediglich für einen begrenzten Zeitraum (i.d.R. 1-2 Jahre) bewilligt und semesterweise bearbeitet wird. Wenn Du unter den aktuell existierenden kein interessantes Projekt findest, kannst Du auch ein eigenes ins Leben rufen. Die Anforderungen sind relativ gering:

- Das Projekt soll ein Thema behandeln, das noch nicht im „normalen“ Angebot der TU Berlin zu finden ist.
- Die didaktische Herangehensweise soll eine Alternative zum Angebot an der TU Berlin bieten.
- Das Projekt soll ökologisch und/oder sozial nützlich und/oder interdisziplinär ausgerichtet sein.

Eine Liste der aktuell laufenden Projektwerkstätten und *tu Projects* findest Du unter: www.tu-berlin.de/?id=101577

Energieseminar

Das Energieseminar (ESem) ist quasi die Mutter aller Projektwerkstätten. Einst als Projektwerkstatt gegründet, ist das ESem heute eine etablierte Lehreinheit und bietet sowohl theoretische als auch praktische Projekte zu Energie- und Umweltthemen an. Beispiele sind: Sonnenkollektorbau, Windkraft, Wasserkraft, Biogas, Lehm, Energiepolitik, Energiekonzept und Ökobilanz. Diese Projekte werden nach wie vor von Studierenden (und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen) hierarchiefrei organisiert. Alle Projekte besitzen folgende Gemeinsamkeiten:

Interdisziplinär - Die Projekte sind für Studierende aller Fachbereiche offen.

Selbstbestimmt - Die Verantwortung für die inhaltliche Entwicklung und die Methoden liegt bei

dem Lehrpersonal und den Studis gemeinsam.

Praxisbezug - Alle Projekte bearbeiten tatsächlich existierende Problemstellungen.

Lustprinzip - Es wird von den Teilnehmer*innen erwartet, dass sie motiviert & am Thema interessiert sind.

Neben der thematischen Arbeit wird Wert gelegt auf die Vermittlung von sozialer Kompetenz und die Fähigkeit, im Team Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse zu vollziehen.



Die einzelnen Projekte für das jeweilige Semester und das Anmeldeprozedere findest Du auf der Webseite: www.energieseminar.de

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Amnesty International (AI), das ist ein Name, den man schon mal gehört hat. Aber wer oder was steckt dahinter?

AI ist eine internationale Menschenrechtsorganisation mit mehr als zwei Millionen Mitgliedern in über 150 Ländern, deren Arbeit sich nach der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO richtet. Die 100.000 deutschen Mitglieder sind in über 700 Gruppen organisiert und eine davon sind wir, die Hochschulgruppe von Amnesty International an der TU Berlin!

Wir sind eine kleine Gruppe interessierter TU-

@TUB

Studis, die sich einmal wöchentlich im EB104 (Raum EB 226) treffen, um Aktionen zu planen, durchzuführen, zu resümieren und „Amnesty-Tratsch“ auszutauschen. Dabei nehmen wir, neben der Arbeit zu Einzelfällen politischer Gefangener, an großen nationalen und internationalen Amnesty-Aktionen und -Kampagnen teil.


Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage: amnesty-tub.de

und bei unseren Treffen! (den jeweils nächsten Termin findet Ihr auf der Webseite).

Beratungs- und

Bereich / Fragestellung		Beratungsstelle	Energie- und Prozesstechnik
Studien- und Prüfungsorganisation	fast Alles rund um den Studiengang	studentische Studienfachberatung	Dave & Ali Raum H 8156 & EB 226, Sekr. H 88 Tel. 314-25 26 1 / -24 42 3 ept.studienberatung@fakultaet3.tu-berlin.de www.studienberatung-fak3.tu-berlin.de
	Studien(richtungs-) wahl / Schwerpunktsetzung, fachliche Probleme	Beauftragter für die Studienberatung	Prof. Ziegler Raum KT 107, Sekr. KT 108 Tel. 314-25 62 4 felix.ziegler@tu-berlin.de
	Prüfungsorganisation, Anerkennungen, Ausnahmeregelungen, Fristverlängerungen, Einstufung in Fachsemester	Prüfungsobmann	
	Praktika: Fragen und Anerkennungen	Praktikumsobmann	Prof. Morozyuk Raum KT 05, Sekr. KT 1, Tel. 314-24 76 5, morozyuk@iet.tu-berlin.de
	Prüfungsformalien	Prüfungsamt	H 02, Tel. 314-22 51 3
	Immatrikulation, Rückmeldung	Immatrikulationsamt	
	allg. Fragen zum Studium und zur Evaluation, Ideen zur Verbesserung des Studiums, ...	Referat für Studium und Lehre	Silke Müllers (Fakultät III) Raum H 8164, Sekr. H 88, Tel. 314-24 21 5 studienbuero3@tu-berlin.de
Uni, Leben, Familie	Frauenförderung, -beratung, -interessenvertretung (alle Statusgruppen)	Frauenbeauftragte	Anja Günther, Isabel Echterhoff Raum H 8137, Sekr. H 88, Tel. 314-25 31 1 frauenbeauftragte@fakultaet3.tu-berlin.de www.tu-berlin.de/?id=131010
	Hilfe und Beratung: Studieren mit Kind, Pflege von Angehörigen, ...	Familienbüro	
	Kinder betreuen, stillen, ...	Eltern-Kind-Räume	Räume: EB 324, EW 007,
	Prüfungsangst, psychische Probleme, ...	Psychologische Beratung	
	chronische Krankheit, körperliche oder geistige Beeinträchtigung, ...	Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten	
stud. Interessenvertretung	Interessenvertretung, Probleme mit Lehrenden oder Verwaltung, Leben mit und neben dem Studium, Leute kennenlernen, Lerngruppen finden, lernen	EB104 	
	Besondere Interessenvertretungen Internationale Studis, Frauen und queers	autonome Referate (AStA)	Frauen*-Referat: Räume TK 015 / 016a frauenreferat@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/asta/frauen
	BAföG, soziale Probleme, Studienplatz, Hochschul- & Studiengangswechsel, Besonderheiten für ausländ. Studis	AStA-Beratungen	gemeinsamer Warteraum: Bafög- & Sozialberatung Tel. 314-27 48 2, sozialberatung@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/service/sozialberatung
	Fragen zum Semesterticket, Zuschuss- & Befreiungsanträge	Semesterticket-Büro	
	Technik- und Equipmentverleih	AStA Technikpool	Raum TK 113,

Anlaufstellen

ITM	Maschinenbau	Phys. Ingenieurwiss.	Verkehrswesen
<p>Houda & Alexander Raum H 8142a & EB 226, Sekr. H 11 Tel. 314-24 60 9 / -24 42 3 mbitmstube@vm.tu-berlin.de www.tu-berlin.de/?id=22740 (ITM) bzw. www.tu-berlin.de/?id=22707 (MB)</p>		<p>Max Raum H 8142a & EB 226 Sekt. H 11 Tel. 314-24 60 9 / 314-24 42 3 pi-beratung@vm.tu-berlin.de www.tu-berlin.de/?id=22719</p>	<p>Daniela Raum H 8142a & EB 226 Sekt. H 11 Tel. 314-24 60 9 / 314-24 42 3 studienberatung-vw@tu-berlin.de www.tu-berlin.de/?id=22730</p>
<p>versch. Berater für die Studienrichtungen www.tu-berlin.de/?id=22747</p>	<p>versch. Berater für die Studienrichtungen www.tu-berlin.de/?id=22714</p>		<p>versch. Berater für die Studienrichtungen www.tu-berlin.de/?id=22714</p>
<p>Prof. King Raum ER 203, Sekr. ER 2-1 Tel. 314-24 10 0 itm-pruefungsausschuss @vm.tu-berlin.de</p>	<p>Prof. Meyer Raum H 8142, Sekr. H 11 314-26 87 8 www.tu-berlin.de/?id=48255</p>	<p>Prof. Popov Raum M 122, Sekt. C 8-4, Tel. 314-23 45 4 pi-pruefungsausschuss @vm.tu-berlin.de</p>	<p>Prof. Brieß Formularbearbeitung über: Raum H 8142, Sekr. H 11 314-26 87 8 www.tu-berlin.de/?id=48327</p>
<p>Dipl.-Ing. Arsalan Khoshnevis Raum H 2504, Sekr. H 04 Tel. 314-22 60 8 maschinenbau-praktikum@vm.tu-berlin.de itm-praktikum@vm.tu-berlin.de</p>			<p>Johannes Friedrich Raum H 8152, Sekr. H 11 Tel. 314-29 24 6 verkehrswesen-praktikum @vm.tu-berlin.de</p>
<p>H 25, Tel. 314-24 97 1</p>	<p>H 10, Tel. 314-24 99 2</p>	<p>H 25, Tel. 314-24 97 1</p>	<p>H 19, Tel. 314-22 50 9</p>
<p>Campus Center, Raum H 30, Tel. 314 -29 99 9</p>			
 <p>André Schelewsky (Fakultät V) Raum H 8141a, Sekr. H 11, Tel. 314-79 48 1 studienbuero5@tu-berlin.de, www.vm.tu-berlin.de/studium</p>			
<p>Gisela Schäfer-Omari, Nadine Klein Raum F 213, Sekr. F 8, Tel. 314-27 74 9 frauenbeauftragte-fakv@tu-berlin.de www.tu-berlin.de/?id=45304</p>			
<p>Raum H 1111, Tel. 314-25 69 3, www.tu-berlin.de/?id=64533</p>			
<p>FH 610, MAR 0.004 (Schlüssel jeweils beim Pförtner); BIB 1. OG, EN tubIT-PC-Saal</p>			
<p>Raum H 60/61, Tel. 314-24 87 5, www.tu-berlin.de/?id=133594 psychologische-beratung@tu-berlin.de</p>			
<p>Mechthild Rolfes Raum H 59, Tel. 314-25 60 7, www.tu-berlin.de/?id=7035 mechthild.rolfes@tu-berlin.de</p>			
<p>Raum EB 226 Sekt. EB 8, Tel. 314-24 42 3 eb104@eb104.tu-berlin.de, eb104.tu-berlin.de Plenum: Fr 14:30 s.t.</p>			
<p><i>Referat für Internationale Studierende:</i> Raum TK 016 internationales@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/asta/aref</p>		<p><i>Queer-Referat:</i> Räume TK 015 / 016a queer@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/asta/queer</p>	
<p>TK 111 (Südeingang des TK-Gebäudes) <i>Hochschulberatung</i> Tel. 314-23 96 0, hochschulberatung@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/service/hochschulberatung</p>		<p><i>Beratung für Internationale Studis</i> Tel. 314-27 48 2, stud-int@asta.tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/service/stud-int</p>	
<p>Räume H 2130a-33, Tel. 314-28 03 8, semesterticket@tu-berlin.de asta.tu-berlin.de/semstix</p>			
<p>314-29 09 9, asta.tu-berlin.de/service/techpool, technikpool@asta.tu-berlin.de</p>			

Kleine Gremienkunde

Zusammensetzung der Gremien aus den Statusgruppen (sofern nicht anders angegeben): Studierende / wissenschaftliche Mitarbeiter*innen / sonstige Mitarbeiter*innen / Professor*innen

Akademische Selbstverwaltung

(alle Statusgruppen):

Name: **Institutsrat (IR)**; für jedes Institut der TUB gibt es ein IR mit eigener Abkürzung)

Zusammensetzung: 1/1/1/4

Wahl: alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen) im Januar durch die jeweilige Statusgruppe

Aufgaben: Stellungnahme zu Struktur- und Entwicklungsplänen am Institut; Vorschlag zu Einstellung und Kündigung von zusätzlichen Lehrbeauftragten

Name: **Fakultätsrat (FakRat)**; je einer für jede Fakultät, z.B. FakRat V)

Zusammensetzung: 2/2/2/7

Wahl: alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen) im Januar durch die jeweilige Statusgruppe

Aufgaben: Beschluss über den Haushalt der Fakultät; Einrichtung und Besetzung von Personalstellen (Tutor*innen, WiMis und SoMis); Berufungsvorschläge für neue Hochschullehrer*innen; Sicherstellung des wissenschaftlichen (Professor*innen-)Nachwuchses durch Habilitation; Organisation und Evaluation der Lehre an der Fakultät; Verabschiedung von Studien- und Prüfungsordnungen.

Unterkommissionen:

Ausbildungskommission (4/2/-/2) - Erarbeitung von Änderungen der Studien- & Prüfungsordnungen; Stellungnahmen zu Lehre und Studium der Fakultät

Berufungskommission - wird bei Berufungen jeweils neu eingerichtet und besetzt

Name: **Akademischer Senat (AS)**

Zusammensetzung: 4/4/4/13

Wahl: alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen) im Januar durch die jeweilige Statusgruppe

Aufgaben: Strategische Entwicklung der TU; Beschluss aller Forschungsvorhaben, Veränderungen in Studien- & Prüfungsordnungen, Einrichtung und Auflösung von Studiengängen und Professor*innen-Stellen; Verteilung von Tutor*innen- und WiMi-Stellen auf die Fakultäten; Berufung von Professor*innen; Erlass von Satzungen; Festsetzung der Studierenden-Anfängerzahlen (NC); Kandidat*innen-Vorschläge für das Präsidialamt; Kommentierung des Haushaltes; Beschluss von Bauvorhaben

Unterkommissionen:

Strukturkommission (SK; 2/2/2/6) - mittel- und langfristige Strukturplanung der TU (z.B. auch Anschaffung und Nutzungskonzeption von Großgeräten)

Kommission für Lehre und Studium (LSK; 5/2/1/2) - Überprüfung von Studien- & Prüfungsordnungen; Erstellung von Leitlinien in Studienangelegenheiten; Genehmigung von tu-Projects

Haushaltsausschuss (2/2/2/2) - berät den AS in Haushaltsfragen

Name: **erweiterter Akademischer Senat (EAS)**

Zusammensetzung: 10/10/10/31

Wahl: alle 2 Jahre (zusammen mit AS)

Aufgaben: Wahl des*der Präsidenten*in und der Vize-Präsident*innen; jährliche Abnahme/Bestätigung des Rechenschaftsberichtes des Präsidiums

Name: **Kuratorium (Ku)**

Zusammensetzung: 1/1/1/1, Bildungssenator*In, 6 weitere Mitglieder aus der Gesellschaft

Wahl (TUB-Mitglieder): alle 2 Jahre (gerade Jahreszahlen) im Juli durch die jeweilige Statusgruppe

Aufgaben: Aufsichtsrat der TUB; Evaluation der Grundordnung der TU, Beschluss über den Haushalt der TU



Studentische Selbstverwaltung

(nur Studierende):

Name: Studierendenparlament (StuPa)

Zusammensetzung: 60 Studis

Wahl: jährlich im Juni durch alle Studierenden

Aufgaben: Studierendenvertretung gegenüber

der Universitätsverwaltung und der Außenwelt, Sprachrohr der Studierendenschaft; Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) und Kontrolle dessen Arbeit; Beschluss des Haushaltsplanes der Studierendenschaft und des Beitrages zur Studierendenschaft; Ansetzen von Urabstimmungen (z.B. über die Verträge zum Semesterticket) und Vollversammlungen aller Studierenden; Verabschieden von Resolutionen (antragsberechtigt sind alle Studierenden der TU Berlin)

Unterkommissionen:

Fachausschuss Verkehr und Semesterticket (4 Studis) - Verhandelt den Preis und die Konditionen des Semestertickets

Haushaltsausschuss (4/1/1/1) - überprüft die formelle Schlüssigkeit des Haushaltsplanes und ggf. die Rechtfertigung für Veränderungen in den Ansätzen für Ausgaben

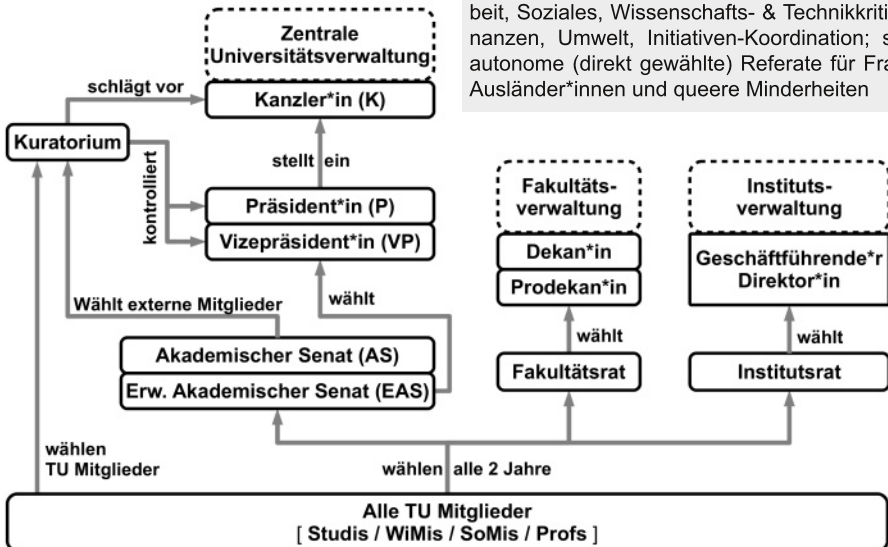
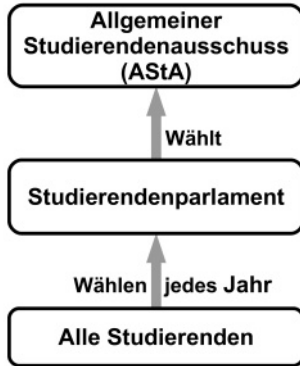
Name: Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Zusammensetzung: min. 10 Studis (satzungsgemäße Referate), derzeit 12

Wahl: jährlich (ca. Oktober) vom StuPa; Wahl der Frauen-, Ausländer*innen- und queer-Referate in entsprechenden Vollversammlungen dieser Minderheiten (Bestätigung durch das StuPa)

Aufgaben: Abwicklung der Tagesgeschäfte der verfassten Studierendenschaft; Vertretung der Interessen der Studierenden (insbesondere von Minderheiten); Betreuung von BAföG-, Sozial-, Ausländer*innen-, Hochschul- und Rechts-Beratung sowie eines Semesterticket-Büros; ständige Vertretung und Sprachrohr für die

Studierendenschaft (im Rahmen der Legitimation durch das StuPa), Veröffentlichungen und sonstiger Service für die Studierenden (z.B. AStA-Info, AStA-Kalender); (Teil-)Finanzierung und infrastrukturelle Unterstützung von studentischen Projekten, sowie ein Technikpool zur kostenlosen Ausleihe von allerhand nützlicher Technik
Referate für: Bildungspolitik, Hochschulpolitik, Kultur- & Gesellschaftskritik, Öffentlichkeitsarbeit, Soziales, Wissenschafts- & Technikkritik, Finanzen, Umwelt, Initiativen-Koordination; sowie autonome (direkt gewählte) Referate für Frauen, Ausländer*innen und queere Minderheiten

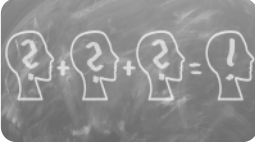


Im gesamten Studium

Das Studileben – Was kannst du hier so machen?

Vorlesungen / Übungen

Auch wenn sich die eine oder andere Vorlesung besser durch ein gutes Fachbuch ersetzen lässt: Aufpassen und nicht einschlafen. Der Stoff kommt in der Prüfung dran und gelegentlich gibt es Tipps für die Prüfung.



Hausaufgaben

Sind in einigen Modulen Pflicht, aber auch wenn nicht: 'ne bessere Prüfungsvorbereitung als Du vielleicht denkst. Es ist also besser, die regelmäßig zu machen! Am besten in Lerngruppen. Einfach Abschreiben ist kein Ersatz fürs Selbermachen – das zeigt sich spätestens bei der Prüfung.

Sport, Freizeit, Hobbys

Der Ausgleich zum stressigen Uni-Alltag darf nicht zu kurz kommen. Burnout und psychische Leiden sind nicht nur Probleme „alter Leute“. Ob Unisport, Modelleisenbahn oder Briefmarken, Körper und Geist brauchen Erholung und Regeneration. Anregungen hierfür findet ihr u.a. beim Studi-Forum



Party feiern

Darf auch mal sein! Am Besten sind die Parties auf dem Campus: kein Eintritt, günstige Getränke, super Stimmung. Immer am Anfang der Vorlesungszeit und gelegentlich am Ende.

(Ersti-)Party organisieren und mithelfen

Noch besser als nur zum Feiern vorbeizukommen: Eine Party mit einigen hundert Gästen mitorganisieren und dabei „die andere Seite“ kennenlernen. Mithelfen bei Theken- oder Ordnerdienst oder gleich die Organisation von Anfang an mitgestalten. Du lernst viel dabei und es macht wirklich Spaß!



ESE organisieren / Teamer*in machen

Erstis einen guten Start ins Studium geben und dabei viel über Organisation, Teamarbeit und Wissensvermittlung lernen. Nicht zu vergessen: Für alle Teamer gibt es ein tolles Zertifikat vom Dekan und ne Menge Freude und (Freunde) miteinander.



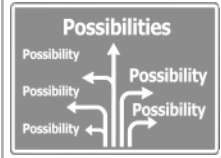
Ersti-Fahrt organisieren

Mit Erstis und/oder anderen Studis wegfahren und ein cooles Wochenende oder mehr erleben. Mach mit bei der Organisation. Das EB104 unterstützt Dich gerne logistisch und personell.




Engagieren

Nicht nur in Deinen Modulen ist Engagement gefragt, auch darüber hinaus kannst Du Dich vielfältig einbringen. Projektwerkstätten (↑ S.14), Gremien (↑ S.16), diverse Vereinigungen und Hochschulgruppen (z.B. Amnesty International TUB) und viele mehr, leben von engagierten Menschen. Es gibt weit mehr, als in dieses Heft passt. Bring Dich ein, lerne dabei viel fürs Leben – die Gelegenheit kommt nie wieder – und gestalte dabei die Uni, wie Du willst.



Uni mitgestalten



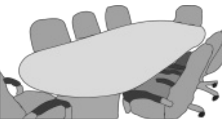
Die Uni gestalten? Ja! Die Uni muss nicht „wie angeboten“ hingenommen werden. Sie bietet viele Möglichkeiten für Mods, Tweaks, Add-Ons und hidden Features – allerdings nicht im Basis-Level „Schmalspurstudium“. Ob in Gremien, in Deiner Ini (hint: „EB104“) oder nur bei einzelnen Aktionen: Du kannst hier viel und direkt Einfluss nehmen auf alles, was Dich im Studium betrifft (Studien- & Prüfungsordnungen, Lernräume, stinkende Toiletten, schlechte Profs, etc.). Interesse? Dann ab ins 

Gremien wählen

Die einfachste Form, die Uni mit zu gestalten (auch im Basis-Level). Wähle Deine Vertretung für alle Ebenen (Gremien, Personalrat, Frauenbeauftragte, ...). Du hast hier mehr und direkteren Einfluss, als irgendwo sonst. Informiere Dich und geh wählen!



selbst in Gremien aktiv werden



Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Uni (frei nach Gandhi). Das nächste Level erwartet Dich: Werde selbst Senator (akademisch), erstreite in diesem Multiplayer-Adventure Deine neue Prüfungsordnung und erhalte Experience-points für Deinen späteren Job. Oder steige ein in eine Berufungskommission: Wer wird (Dein) nächster Prof.?

Arbeiten

Die Miete will bezahlt werden und Essen ist gelegentlich auch hilfreich. Tatsächlich arbeiten weit mehr Studis nebenbei, als Du vielleicht annimmst. Die Berufswelt kennenlernen, Beziehungen aufbauen und Dinge erhaschen, die in der Uni nicht vermittelt werden, sind nur einige der Vorzüge. Auch an der Uni gibt es viele Jobs, die sich obendrein noch gut mit dem Studienrhythmus vereinen lassen. Eine Liste aktueller Ausschreibungen findest Du beim Personalrat der studentischen Beschäftigten: www.tu-berlin.de/prsb



Deine Idee

All diese Optionen sind natürlich nur Beispiele. An der Uni und neben dem Studium ist so gut wie alles möglich. Nutze die Gelegenheit, Dich zu entdecken und Dich zu entwickeln – auch wenn das Studium am Ende das eine oder andere Semester länger braucht. Darauf achtet später niemand. Es ist vielmehr relevant, wer Du bist, was Du weißt und was Du kannst.

Was studiert die Dame neben mir?

Erster Uni-Tag: An den bunten Zetteln beim großen ESE-Brunch erkennt man sie zuerst: die „Kolleg*innen“ vom eigenen Studiengang. Aber was machen eigentlich die anderen? **Stell Dir vor Du sitzt mit Freunden und Bekannten zusammen und wirst gefragt, was Du studierst.**

Energie- und Prozesstechnik (EPT)

Nachdem in den ersten zwei Semestern Grundkenntnisse in einem breiten Ingenieursspektrum gesammelt werden: von Physik über Mathematik zu Chemie, konzentriert sich der Studiengang anschließend vor allem auf zwei Gebiete: Energie- und Prozesstechnik.

Die Energietechnik umfasst die gesamte Technik der Energieumwandlung: eben physikalische, chemische und biologische Verfahren und allem was dazu gehört. Betrachtet werden Kraftwerke aller Art und, je nach eigener Vertiefung, Windenergieanlagen, Photovoltaik oder thermische Solaranlagen, Brennstoffzellen und Heizungs- oder Kälteanlagen. Darüber hinaus liegt ein Augenmerk auf dem Nutzen und der Bedeutung der Energietechnik in der Energiewirtschaft und Gebäudetechnik. Auf der anderen Seite werden einige Problematiken, die mit diesem Thema zusammenhängen, betrachtet, wie etwa der Ressourcenverbrauch oder die Einflüsse auf die Umwelt, um nur die Größten zu nennen. Dazu werden sowohl Lösungsstrategien als auch die dazu notwendigen technischen Komponenten entwickelt. Am Ende des Bachelors besitzen Studis (unter anderem) Fachwissen über Energieträger, Energiemärkte und Energie- und Umweltpolitik.

Als Prozesstechnik wird die Technik der einzelnen Umwandlungsschritte bezeichnet, die z.B. für die Realisierung einer energietechnischen Anlage notwendig sind. Sie ist auch von besonderem Interesse bei der Planung und des Betriebs von Chemieanlagen, also für die Verfahrenstechnik. Die Prozesstechnik umfasst neben der Energietechnik die gesamte Technik der Stoffveredelung durch Stoffumwandlung mittels physikalischer, chemischer und biologischer Verfahren, einschließlich der hierfür erforderlichen Apparate, Maschinen und Anlagen. Wichtig ist dabei auch die mathematische Modellierung und robuste Überwachung.

Die genannten Prozesse sind auch immer mit Energieumsatz verknüpft. Energietechnik und Prozesstechnik sind also eng verbunden, weswegen sie an der TU Berlin gemeinsam gelehrt werden. In dem Studiengang wird man schon ca. im 3. Semester ermutigt, sich in eine der Master-Richtungen zu vertiefen. Viele wählen dabei die Verfahrenstechnik, andere den Schwerpunkt der Gebäudetechnik. Und manch einer konzentriert sich vor allem auf Regenerative Energiesysteme. Die Grundlagen des Bachelors bilden dabei die Basis für die Vertiefungen im Master.

Maschinenbau (MB)

Der Maschinenbau umfasst Konstruktion, Fertigung und Betrieb von Technischen Produkten als Maschinen und deren Komponenten sowie Anlagen zur Verarbeitung von Energien, Stoffen und Signalen (Informationen). Stärker eingegrenzt unterscheidet man zwischen Maschinen zur Energieverarbeitung als Hauptfunktion, Apparaten zur Stoffverarbeitung und Geräten zur Signalverarbeitung.

Maschinen- und Anlagenbau als Basiskomponente integriert die Hochtechnologien wie z.B. die Energietechnik, Werkstofftechnik, Fertigungstechnik (Produktionstechnik), Mikroelektronik und Mikrotechnik, die Informationstechnik und die Biotechnik zu leistungsfähigen Systemen. Wer Maschinenbau studiert, wird sich daher nicht nur mit der einzelnen Maschine sondern stets mit Systemen und Prozessen beschäftigen. Die „Schnittstelle“ zum Menschen, der die Anlage bedient oder als Käufer*in und Bürger*in in von einem industriellen Prozess betroffen ist, gewinnt dabei immer mehr Bedeutung, ebenso die Auswirkungen auf die Umwelt. Das heißt, dass bereits bei der Entwicklung ergonomisch-arbeitswissenschaftliche Zusammenhänge ebenso beachtet werden müssen wie die spätere sichere Entsorgung und ein möglichst weitgehendes Recycling. Von besonderer Bedeutung ist auch eine bessere Marktorientierung bei der Planung und Entwicklung von Produkten und Prozessen, was durch eine stärkere Integration von Marketing und Engineering erreicht wird. Der Abschluss als Bachelor des Maschinenbau soll für einen ersten Einstieg ins Berufsleben qualifizieren oder ist die akademische Grundlage für ein anschließendes Masteraufbaustudium in den Richtungen:

- * Maschinenbau
- * Produktionstechnik
- * Biomedizinische Technik



Informationstechnik im Maschinenwesen (ITM)

ITM ermöglicht als interdisziplinärer Studiengang fachübergreifendes Lernen und damit die ganzheitliche Sicht auf die Systeme und später unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten im Berufsleben. Er befasst sich mit der computergestützten Auslegung, der Optimierung und dem Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Anwendung der Informa-



tionstechnik. Sie unterstützt heute fast alle technischen Systeme. Informationstechnik steuert und regelt Prozesse, überwacht und informiert. Ob im Auto, zu Hause in der Hifi-Anlage oder bei der modernen Forschung und Produktion: Informationstechnik ist immer dabei. Computer unterstützen als Planungswerkzeuge (z.B. Zeichnungen, Datensammlung, Dokumentation), Computer simulieren Abläufe, leiten und überwachen Prozesse. Computergestützte Anwendungen sind im Maschinenbau, in der Energie- und Verfahrenstechnik sowie Umwelttechnik überall zu finden.

Physikalische Ingenieurwissenschaft (PI)

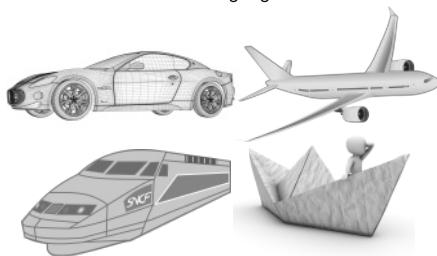
Kaum einer kann sich den Namen dieses Studiengangs merken, der in dieser Form einzigartig ist. Inhaltlich ist der Studiengang zwischen der Physik und den klassischen Ingenieurwissenschaften wie Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder Elektrotechnik angesiedelt: Mit der Physik hat der Studiengang die starke Betonung der mathematischen und physikalischen Grundlagen sowie der experimentellen Techniken gemeinsam, mit den klassischen Ingenieurwissenschaften verbindet ihn die Vorbereitung auf die Lösung von Ingenieuraufgaben. Von den in den Ingenieurwissenschaften allgemein angewandten analytischen, numerischen, experimentellen und konstruktiven Methoden werden in der Physikalischen Ingenieurwissenschaft im Wesentlichen die ersten drei genutzt. Sie dienen dazu, das Verhalten und die Eigenschaften technischer Systeme durch mathematische oder physikalische Modelle zu simulieren und mit modernsten mathematischen und experimentellen Methoden zu untersuchen. Es wird also besonderer Wert auf ein allgemeines Verständnis von technischen Problemen und deren Lösungen gelegt, die in verschiedensten Bereichen wiederzufinden sind. Die Schwerpunkte sind dabei:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| * Festkörpermechanik | * Mechatronik |
| * Technische Akustik | * Thermodynamik |
| * Numerik und Simulation | * Strömungstechnik |

Im Masterstudium spezialisiert man sich auf zwei dieser Schwerpunkte.

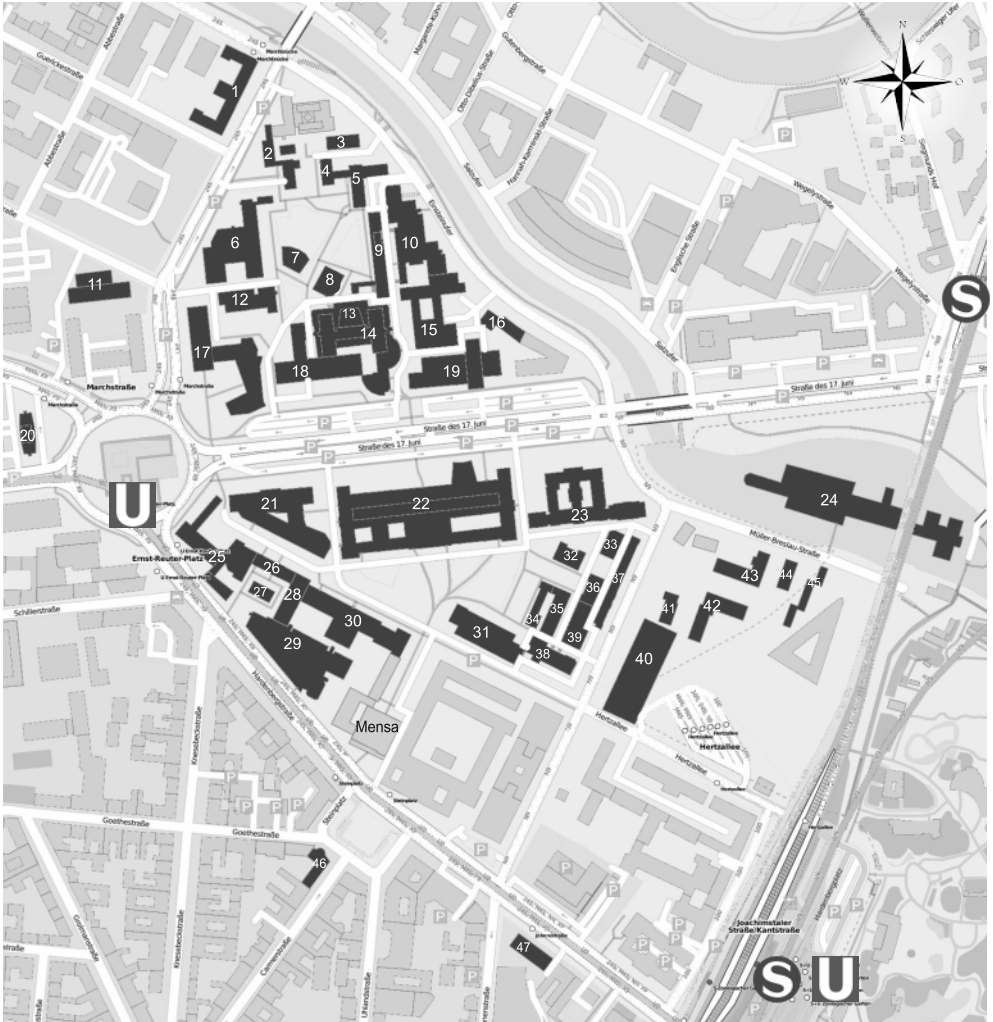
Verkehrswesen (VW)

Im Bachelorstudiengang Verkehrswesen wird eine akademische Ausbildung vermittelt, die alle Komponenten des Verkehrs enthält; sowohl die Verkehrsmittel wie Wasser-, Straßen-, Schienen-, Raum- und Luftfahrzeuge als auch die Verkehrsanlagen wie (Wasser-)Straßen, Schienenfahrwege, Luftverkehrsanlagen sowie deren Verknüpfungspunkte. Ferner wird das komplexe Zusammenwirken der verschiedenen Verkehrssysteme unter ökonomischen, planerischen und betrieblichen Aspekten vermittelt. Der Studiengang ermöglicht sowohl den Erwerb einer ersten Berufsbefähigung, als auch die wissenschaftliche Qualifikation für einen anschließenden Masterstudiengang.



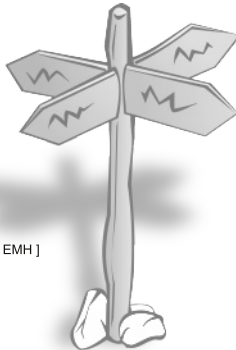
Die theoretischen Grundlagen des Verkehrswesens werden mit anwendungsrelevanten Bezügen vermittelt. Die Struktur der Lehrveranstaltungen gewährleistet den Erwerb von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Das Studium ist in ingenieurwissenschaftliche Grundlagen und das verkehrswissenschaftliche Fachstudium strukturiert. Die weitreichenden Wahlmöglichkeiten des Studiengangs ermöglichen eine individuelle Profilbildung. Der gründliche Erwerb von theoretischen ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenkenntnissen für eine spätere wissenschaftliche Laufbahn ist ebenso möglich wie eine frühe Orientierung auf die berufliche Praxis. Das Studium fokussiert sich auf eine der vier Studienrichtungen

- * Schiffs- und Meerestechnik
- * Planung und Betrieb
- * Luft- und Raumfahrttechnik
- * Fahrzeugtechnik



Nr. Gebäudename [Gebäudekürzel]

- 1 Gebäude Marchstr. [MAR]
- 2 Kerntechnik [KT]
- 3 Technische Akustik Prüfhalle [TAP]
- 4 Technische Akustik [TA]
- 5 Hochfrequenztechnik [HFT]
- 6 Flugtechnische Institute [F]
- 7 Transelektronenmikroskopie [TEM]
- 8 Kindergarten, Fak II – Verwaltung [BEL]
- 9 Elektrotechnische Institute [E]
- 10 Elektrotechnische Institute, Neubau [EN]
- 11 Gebäude Fraunhoferstr. [FH]
- 12 Heizung und Lüftung [HL]
- 13 Hörsaalgebäude Elektrotechnik [HE]
- 14 Mathematikgebäude [MA]
- 15 Elektromaschinen und Hochspannungstechnik [EMH]
- 16 Mechanische Schwingungslehre [MS]
- 17 Architekturgebäude [A]
- 18 Wasserbau und Wasserwirtschaft [W]
- 19 Technische Chemie [TC]
- 20 ehem. Telefunken-Hochhaus [TEL]
- 21 Erweiterungsbau [EB]
- 22 Hauptgebäude [H]
- 23 Chemiegebäude [C]
- 24 ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau [VWS]



Nr. Gebäudename [Gebäudekürzel]

- 25 Bergbau und Hüttenwesen [BH]
- 26 Bauingenieurgebäude [B]
- 27 Alte Mineralogie [AM]
- 28 Alter Bauingenieurflügel im Physikgebäude [BA]
- 29 Eugène-Paul-Wigner-Gebäude [EW]
- 30 Ernst-Ruska-Gebäude [ER]
- 31 Thermodynamik und Kältetechnik, ASTA [TK]
- 32 Physikalische Chemie [PC]
- 33 Poststelle, Druckerei, Materialausgabe [Z]
- 34 Reuleaux-Haus, Eisenbahnlehranlage [SE-RH]
- 35 Verformungskunde, Zentraleinrichtung Hochschulport [V]
- 36 Mechanik [M]
- 37 Kraftwerkstechnik und Apparatebau [KWT]
- 38 ehem. Kraft- und Fernheizwerk [KF]
- 39 Kraftfahrzeuge [K]
- 40 Universitätsbibliothek der TUB & UdK [BIB]
- 41 Rudolf-Drawe-Haus [RDH]
- 42 Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik [WF]
- 43 Hermann-Föttinger-Gebäude [HF]
- 44 ehem. Lebensmittelchemie [L]
- 45 Gebäude Müller-Breslau-Str. [MB]
- 46 Gebäude Steinplatz [ST]
- 47 Gebäude Hardenbergstr. [HBS]

Der Zeitsprung wird von der studentischen Initiative EB104 an den Fakultäten III & V im Rahmen der Erstsemestereinführung herausgegeben.

Druck: TU-Druckerei.

Verantwortlicher i.S.d.P. ist Willi Wälzlager, der über das EB104 zu erreichen ist.

Für das Layout zeichnen Steffi und Pat. Zusammengestellt von den vielen Beteiligten an der ESE im WiSe 2017/18. Die Bilder stammen aus dem Archiv des EB104 und von pixabay.com.



Gutschein für ein Bachelor-Zeugnis^[1]

aka: Was jede*r Studi im Verlauf des Studiums mal gemacht haben sollte:

- bei mindestens einer EB-Party helfen
- in der Uni übernachten (... natürlich arbeitend ;-)
- als Teamer*in bei der Erstsemester*innen-Einführung mitwirken
- min. dreimal zu Uni-Gremien wählen gehen (abhängig vom Studienbeginn)
- min. einmal zu einem Gremium oder einer Kommission selbst kandidieren
- eines der unregelmäßig stattfindenden Gratis-Buffets im Lichthof nutzen
- mit einer*m Professor*in ein Bier (oder wasauchimmer) trinken
- an mindestens einem EB104-Plenum teilnehmen (jew. Fr. 14:30 Uhr)

^[1] kann weitere Nachweise erfordern (in Form von Leistungspunkten, Abschlussarbeiten, etc.).

Termine

... die in Zusammenhang mit dem EB104 stehen, findet Ihr auch unter <http://eb104.tu-berlin.de> oder am großen Brett direkt vorm EB104 (Raum EB 226)

Alles hier Angekündigte ist selbstverständlich öffentlich.

Jeden Freitag 14:30 Uhr: EB-Plenum



Montag, 16. Oktober

09:00 Uhr Beginn Einführungsveranstaltung für die Erstsemester*innen der Fak. III & V
10:00 Uhr „Einführung in Deinen Studiengang I“
12:00 Uhr Kleingruppen, Campusspaziergang, Brunch im „EB104“ (Raum EB 226)
danach „Die Uni, das Leben & der ganze Rest“ bei Kaffee und Kuchen im „EB104“ (Raum EB 226)

Dienstag, 17. Oktober

08:00 Uhr Kleingruppen: Exkursionsvorstellung, Unileben, Stundenplan bauen und Tutorienanmeldung
Treffpunkt: H 0104
ab 16:00 Uhr freie Zeit für Campus-Rallye und zugehörige Gruppenbildung
18:30 Uhr ESE-Kneipenabend im „Clash“ (Mehringhof)

Mittwoch, 18. Oktober

08:00 Uhr „Einführung in Deinen Studiengang II“
Verkehrswesen: H 2013
10:00 Uhr „Einführung in Deinen Studiengang II“
Phys. Ingenieurwissenschaft: H 0106
12:00 Uhr Erstsemesterinnentreffen, „EB104“ (Raum EB 226)
14:00 Uhr Party-Orga-Plenum (POP), „EB104“ (Raum EB 226)

Donnerstag, 19. Oktober

09:30 Uhr Studi-Forum, vor dem H 0105

Freitag, 20. Oktober

10:00 Uhr Exkursionen
14:30 Uhr EB-Plenum, „EB104“ (Raum EB 226)
22:00 Uhr „**EB104-Party**“ - **DIE Party zum Semesterbeginn!** - Rock, Punk, Ska, Indie, 80s, 90s, Aktuelles

Sonnabend, 21. Oktober

ab Nachmittag After-Party-Aufräumaktion mit anschließendem Grillen

Freitag, 27. Oktober

14 Uhr (ct) öffentl. Sitzung des StuPas, MA 005
14:30 Uhr **Abgabefrist der Campus-Rallye**

Mittwoch, 1. November

14 Uhr (st) öffentl. Sitzung des FakRat V, H 4105

Mittwoch, 8. November

13 Uhr (st) öffentl. Sitzung des Akademischen Senats, H 1035

Mittwoch, 15. November

14 Uhr (ct) öffentl. Sitzung des FakRat III, BA 316

Mittwoch, 22. November

14 Uhr (st) öffentl. Sitzung des FakRat V, H 4105

Mittwoch, 6. Dezember

13 Uhr (st) öffentl. Sitzung des Akademischen Senats, H 1035

